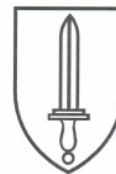


COBURGER CONVENT

der Landsmannschaften und Turnerschaften an Deutschen Hochschulen



Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rüdiger Gerald Franz

Gründungslandsmannschaft Teutonia Bonn

Tel.: 0171 / 12 111 22

eMail: rgfranz@web.de

Bonn, den 29. Juli 2010

PRESSEINFORMATION

Parteiengezänk in Hamburg: Der Coburger Convent wehrt sich gegen unqualifizierte Äußerungen von SPD-Politikern. Unterlassungsklage gegen Michael Neumann angekündigt

Der Coburger Convent hat heute den SPD-Fraktionsvorsitzenden in der Hamburger Bürgerschaft, Michael Neumann, formell aufgefordert, seine unqualifizierten Äußerungen über den Hochschulverband zu unterlassen. Sollte sich der Landespolitiker nicht daran halten, stellt ihm der Korporationsverband gerichtliche Schritte in Aussicht.

Neumann hatte am Montag im NDR-Fernsehen gesagt, schlagende Verbindungen seien „dumpfe Nationalisten“, die der Verfassungsschutz überwache.

„Wir stellen fest, dass keine studentische Verbindung, welche von unserer Mandantschaft auch nur im weitesten Sinne vertreten wird, von einem Landes- oder Bundesverfassungsschutz beobachtet wird“, heißt es in dem Anwaltsschreiben, das Neumann gestern zugestellt wurde.

Weiter schreibt der Rechtsanwalt an Neumann: „Ihre Äußerungen, seien sie auch ‚nur‘ in der politischen Auseinandersetzung gefallen, erwecken keinesfalls den Eindruck, dass diese unbedacht gemacht wurden. Viel mehr suggerieren Sie höchst absichtsvoll der Öffentlichkeit, dass insbesondere die von unserer Mandantschaft vertretenen studentischen Verbindungen - aufgrund des von Ihnen hergestellten Bezugs zur Angelegenheit Ahlhaus - nicht auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung stünden, verfassungsfeindlich seien und deswegen von den Verfassungsschützern beobachtet werden würden.“

Nicht nur, dass die Verbindungen unserer Mandantschaft weltanschaulich, religiös und politisch ungebunden sind. Vielmehr sind – colorandi causa - nicht unerheblich wenige der Mitglieder der Verbindungen unserer Mandantschaft auch Mitglied in Ihrer Partei.“

Als Vorsitzendem einer Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft, so der Vertreter des Coburger Convents, sollten Neumann zumindest die veröffentlichten Verfassungsschutzberichte bekannt sein. Somit habe der SPD-Mann wissentlich Unwahrheiten geäußert.

CC-Pressesprecher Rüdiger Gerald Franz ergänzt: „Offensichtlich wittert die Hamburger SPD aufgrund aktueller Umfragewerte Morgenluft und versucht nun, mittels billiger Effekthascherei das politische Klima in Hamburg derart zu vergiften, dass es möglicherweise auf Neuwahlen hinausläuft. Dass sie dies mittels Lügen auf dem Rücken eines parteifernen Korporations-

verbandes tut, der seit mehr als 160 Jahren für Freiheit und Demokratie tut, lassen wir nicht zu“.

Der Coburger Convent (CC) ist einer der großen Korporationsverbände mit 100 Studentenverbindungen klassischen Typs an 45 Hochschulorten in Deutschland und Österreich. Die CC-Korporationen sind ausnahmslos farbentragend und pflichtschlagend, parteipolitisch und konfessionell ungebunden und vertreten das Toleranzprinzip. Der CC umfasst etwa 2.000 Aktive und Inaktive (Studenten) und rund 12.000 Alte Herren.

Kontakt für Rückfragen:

Pressesprecher Rüdiger Gerald Franz, Tel. 0171 / 12 111 22.